

50 JAHRE

THEATERVEREIN RELLINGEN

Lustspiel
in
drei
Akten

von
Klaus
Meinert

Regie:
Hannelore Lohse
Bühne:
Harald Behnke
Maske:
Ursula Kretschmann
Souffleuse:
Helga Gocks

en *front* *mult* *int* **Hus**

mit
Hermann Möller
Randy Kretschmann

Helga
Voss
Albert
Hatje

Erhard Niemann
Elfriede Arnold

Olav
Gocks
Anke
Jacobs

PROGRAMM

**SPIELZEIT
HERBST**

1980

Wir spielen für Sie an folgenden Orten:

So., 26. 10. 80 RELLINGEN Rellinger Hof	Mi., 29. 10. 80 BARMSTEDT Barmstedter Hof	Fr., 31. 10. 80 HALSTENBEK „Attika“	So., 2. 11. 80 BÖNNINGSTEDT Turnhalle
Fr., 7. 11. 80 PRISDORF Hoyers Gasthof	Sa., 8. 11. 80 SCHENEFELD Bürger- + Kultursaal	So., 9. 11. 80 EGENBÜTTEL Turnhalle	Beginn 20 Uhr — Eintritt DM 5,-



Im Dezember 1980 spielen wir für unsere kleinen und großen Theaterfreunde

„DER SCHWEINEHIRT“

von Waltrud Ritzel

nach dem gleichnamigen Märchen von Hans-Christian Andersen.

50 JAHRE



THEATERVEREIN RELLINGEN

En Fro mutt in't Hus

Lustspeel in dree Törns

von

Klaus Meinert

Hermann Krull, Glasermeister	Hermann Möller
Hinne, sien Vadder	Albert Hatje
Ingo, sien Lehrling	Olav Gocks
Anne Martens	Anke Jacobs
Ulla, ehr 11jährige Dochter	Randy Kretschmann
Emmi Scharck, Huushöllersch	Elfriede Arnold
Susi Kappler, Putzmakkerin	Helga Voss
Paul Sötje, Schosteenfeger	Erhard Niemann
Utstaffiert het allns	Harald Behnke
Inspiziern deit	Lothar Berg
Licht maakt	Rüdiger Kretschmann
De Gesichters maakt	Ursula Kretschmann
Toseggersch	Helga Gocks
Speelbaas	Hannelore Lohse

Dat Stück speelt in düsse Tied bi Glaser Krull
Wi verpust uns na den 2. Törn



Hallo! LEEVE FRÜNN!

Hier, dat bün ick, Randy Kretschmann, een echte Rellinger Deern – un dat siet 11 Jahr. Ick go in Halstenbek in't Gymnasium to School un bün fix wat sportlich, toerst in de Ballettschool un denn in den Rellinger Turnverein.

Un nu speel ick dat eerste Mal in so'n plattdütsch Theaterstück mit, wo ick mi all sooo lang op freit heff. Aber dat eerste Mal überhaupt is dat nich. Dat füng an, so seggt mien Modder, as ick noch gornich bor'n weer, dor weer ick all op de Bühne. Aber so richtig dat eerste Mal heff ick in dat Wiehnachtsmärken „Flötenpeter“ mit-speelt. Ick weer 5 Jahr old un weer een Heidelbeerplückerin. To segg'n harr ick noch nix, aber sung'n heff ick: „Im Walde steh'n die Beeren, so blau und rund“. Mit 7 heff ick Prinz Pfiifi in „Ludmilla und die Nußknacker“ speelt. Ick kann mit goot erinnern! Ick kreeg jümmer Ohrfeigen von mien Fro Modder, de Königin, wiel ick so frech un vörwitzig weer.

In dü't Stück nu bün ick Ulla Martens, een lütt Deern, de den Glaser-Lehrling bi sien Reekenopgaven helpt, wiel he dat nich kapeert hett. Aber frech bün ick nich dorbi – naja – ick bün intwüschen 'n beten öller wor'n!

Nu heff ick jedenfalls mien Text örnlich lehrt, un ick hoff blots, dat ick nich all to opgeregt bün. Ehrlich, mien Saak will ick goot maken, un ick denk, wie ward tosommen twee vergnögliche Stünnen heben.

Tschüüüß, bet naher!